

Z E H N J A H R E

G I P F E L K R E U Z

=====

Es sollen an dieser Stelle nicht unbedingt psychologisch-philosophisch tief-schürfende Gedanken über den allzu schnellen Lauf der Zeit gesponnen werden, sondern ganz einfach gesagt werden, daß die runde Zahl zehn wohl ein guter Anlaß für ein breiteres Treffen der "grand old party" der Gipfelkreuz-aufsteller ist. Dazu aber benötigen wir viel Platz in der Heßhütte, weshalb uns unsere liebe Frau Rosa eingeladen hat, diesmal nicht schon am traditionellen letzten Septemberwochenende, sondern erst dann zu kommen, wenn die Hütte bereits offiziell gesperrt ist. Somit ergab sich als ideale Zeit für unsere Pilgerfahrt:

(8.), 9. und 10. Oktober 1976

Wer es sich einrichten kann, könnte schon Freitag abend auf der Hütte sein (die ja für das ganze Wochenende eigens für uns geöffnet ist) oder die Nacht der Anreise in Lainbach oder beim Kölblwirt oberhalb von Johnsbach verbringen. Entscheidend wäre aber ein rechtzeitiges Eintreffen zur gemeinsamen Feier beim Gipfelkreuz:

Samstag, 9. Oktober, 14 Uhr

Infolge der schon frühen Dunkelheit und des durch möglichen Schnee erschwerten Abstieges möge der Aufstieg der Zielzeit entsprechend geplant werden!! Auch bei der Ausrüstung denke man an die fortgeschrittene Jahreszeit - immerhin wurden wir in manchen Jahren schon weit früher vom Schnee überrascht.

Mitzunehmen zur schwungvollen Gestaltung des Jubiläums-Hüttenabends:
Musikinstrumente, Raketen, Hüttenspiele, Liederbücher.

Ob unser Kreuzpfarrer, der mit seinem eigenen Kreuz ein Kreuz hat, am Gipfel sein wird, ist heute noch ungewiß. Aber es wird dann sicher jemand anderer ein paar Worte dazu sagen - wenn diese nötig sind.

Bitte vormerken: 14. Milzgedächtnis-Rennen voraussichtlich letztes
Februarwochenende 1977.